



Statistische Berichte

Bestell-Nr. C 23 3 9900
(Kennziffer C II 1 – j/99)

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte 1999

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 1999

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis

Der Berechnung des vorläufigen Ergebnisses der Kartoffelernte 1999 liegen das in einer Vorwegaufbereitung ermittelte vorläufige Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 1999, die bis zum 22. 9. 1999 vorliegenden Ergebnisse der Proberodungen der „Besonderen Erntermittlung“ sowie die Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstattung zugrunde.

Anbauflächen

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 1999 sank die Kartoffelanbaufläche insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 0,4 % auf 28 766 ha. Spätkartoffeln kamen auf 25 385 ha (-1,0%) zum Anbau. Die Anbaufläche für Frühkartoffeln weitete sich dagegen im Vergleich zum Vorjahr um 4,9 % auf 3 381 ha aus.

Hektarerträge

Die bisherigen Ermittlungen ergaben für Kartoffeln insgesamt auf Landesebene einen Hektarertrag von 415,7 dt. Er liegt damit voraussichtlich um 12,6 % über dem Hektarertrag des Vorjahres und um 4,0 % über dem mittleren Ertrag der letzten sechs Jahre. Der Frühkartoffelertrag wird auf 325,9 dt/ha und der Spätkartoffelertrag auf 427,7 dt/ha veranschlagt.

Gesamternten

Unter Zugrundelegung der o. a. Anbauflächen und Hektarerträge errechnet sich z. Z. für Nordrhein-Westfalen eine Gesamtkartoffelernte von 1 195 783,1 t gegenüber 1 065 792,4 t im Vorjahr (+12,2 %). Im Vergleich zum Durchschnitt der letzten sechs Jahre fällt die Kartoffelernte um 3,6 % höher aus. Die Gesamternte setzt sich aus 110 193,6 t (1998: 99 063,2 t; +11,2 %) Frühkartoffeln und 1 085 589,5 t (1998: 966 729,2 t; +12,3 %) Spätkartoffeln zusammen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte 1999 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Kartoffeln	Nordrhein-Westfalen								
	Anbau- fläche ¹⁾	Veränderung 1999 gegenüber		Hektar- ertrag ²⁾	Veränderung 1999 gegenüber		Gesamt- ertrag	Veränderung 1999 gegenüber	
		1998	JD 1993/98		1998	JD 1993/98		1998	JD 1993/98
	ha	%		dt	%		t	%	
Frühkartoffeln	3 381	+4,9	-14,7	325,9	+ 6,1	+4,8	110 193,6	+11,2	-10,6
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	25 385	-1,0	+ 1,9	427,7	+13,5	+3,3	1 085 589,5	+12,3	+ 5,2
Kartoffeln insgesamt	28 766	-0,4	- 0,4	415,7	+12,6	+4,0	1 195 783,1	+12,2	+ 3,6

Kartoffeln	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	Anbaufläche ¹⁾	Hektarertrag ²⁾	Gesamternte	Anbaufläche ¹⁾	Hektarertrag ²⁾	Gesamternte
	ha	dt	t	ha	dt	t
Frühkartoffeln	2 647	335,0	88 707,7	734	292,6	21 485,9
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	17 499	453,2	792 961,5	7 886	371,1	292 628,0
Kartoffeln insgesamt	20 146	437,6	881 669,2	8 620	364,4	314 113,9

1) Anbaufläche nach dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 1999 – 2) Die Hektarerträge wurden auf eine Dezimalstelle gerundet.